



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/GV/01/2011) vom 11.01.2011

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Karin Nickenig

Mitglieder

Herr Arne Arp

Herr Hans-Hugo Arp

Frau Silke Aulitzky

Herr Jörg Erdmann

Herr Horst Etmanski

Herr Hermann Fiege

Frau Verena Kay

Frau Annette Kleinfeld

Frau Ute Krauß

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Hans-Helmut Lucht

Frau Ulrike Mordhorst

Herr Jochen Nazareth

Herr Walter Riecken

Herr Klaus Schnoor

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Herr Holger Teegen

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer

Herr Uwe Jürß

Beginn: 19:02 Uhr

Ende 20:02 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, "Cafeteria" der Grundschule

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit bei 19 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

- a) Herr Schepke bittet um Auskunft, ob es zum B-Plan 39 A noch eine weitere Einwohnerversammlung / Veranstaltung geben werde, auf der die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit hätten, über den Bebauungsplan zu diskutieren. Frau Nickenig teilte hierzu mit, dass eine weitere Einwohnerversammlung zu diesem Thema nicht mehr geplant sei; Es bestünde jedoch die Möglichkeit, sich dann bei einer öffentlichen Auslegung im Rahmen des B-Plan-Verfahrens zu äußern.
- b) Herr Jahn weist darauf hin, dass der Parkplatz Katzbek noch als Tannenbaum-Sammelplatz benannt worden sei. Die Fläche wurde inzwischen jedoch abgesperrt. Gleichwohl sind dort Tannenbäume abgelegt worden. Die Bürgermeisterin sagt eine Prüfung zu.
- c) Herr Schäfer fragt, ob es in diesem Jahr noch keinen Abfuhrplan hinsichtlich der Abfallbeseitigung gibt. Frau Nickenig berichtet, dass ein solcher Plan für 2011 existiert, der auch über das Internet abrufbar wäre.
- d) Herr Schäfer fragt weiterhin an, warum die Beratung über die Annahme einer Erbschaft in nichtöffentlicher Sitzung stattfinden soll. Frau Opitz richtet die ergänzende Frage an die Gemeindevertretung, wie deren Grundeinstellung zu der Erbschaft bzw. zu den damit verbundenen Nutzungszwecken ist und welchen Zeitplan man sich bei der Umsetzung vorstellen könne. Frau Nickenig berichtet, dass heute zunächst nur über die Annahme der Erbschaft zu entscheiden ist; sie selbst habe angesichts der Presseveröffentlichung vom heutigen Tag auch in Erwägung gezogen, die Angelegenheit sowohl öffentlich als auch in Teilbereichen nichtöffentlich beraten zu lassen. Mehrere Mitglieder der Gemeindevertretung sowie der Protokollführer weisen diesbezüglich jedoch darauf hin, dass im Zuge der Beratung unter anderem auch Vertragsangelegenheiten und schutzwürdige Belange Dritter anzusprechen wären, worüber nur in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden könnte. Herr Nazareth spricht in diesem Zusammenhang noch den betreffenden Pressebericht in der heutigen Ausgabe der Ostholsteinischen Zeitung an und zeigt sich verwundert über die Äußerungen in einer Passage des Artikels, in die sich hineininterpretieren ließe, dass möglicherweise nicht alle Gemeindevertreter hinter der Annahme der Erbschaft stehen könnten (wofür aus seiner Sicht aber keine Anzeichen ersichtlich gewesen wären).

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2010

Es besteht Einvernehmen innerhalb der Gemeindevertretung, die Niederschrift über die Sitzung vom 16.12.2010 in der kommenden Sitzung zu behandeln, da das betreffende Protokoll erst am heutigen Tag zugegangen sei.

TO-Punkt 4: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor; diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.12.2010
4. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und Anträge
5. Mitteilung der Bürgermeisterin
6. Bekanntgaben und Anfragen

- nichtöffentliche Sitzung -

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Mitteilung der Bürgermeisterin
9. Bekanntgaben und Anfragen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Tagesordnung.

Stimmberechtigte:	19		
Ja-Stimmen: 19	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Mitteilung der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass sie unter diesem Tagesordnungspunkt nichts mitzuteilen habe.

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

Es erfolgen keine Bekanntgaben und Anfragen.

Die Bürgermeisterin schließt sodann den öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

gez. K. Nickenig

gez. Jürß

gez. Körber

Karin Nickenig
- Bürgermeisterin -

Uwe Jürß
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -